

KATEDRA GERMANISTIKY
Posudek na bakalářskou práci

Autorka: Tereza Sisrová

Titul (česky/německy – anglicky):

Komplexe Textanalyse am Beispiel von Popmusik

Oponentka: Mgr. Marie Krappmann, PhD.

Hodnotící kritéria	% podíl na celkové známce	hodnocení
Téma:	5%	1,0–4
Metodologie:	20%	1
Vytvoření korpusu a jeho analýza:	20%	1,5
Použití odborné literatury:	20%	1,5
Struktura a forma:	20%	1
Bibliografický aparát:	20%	2
	15%	1
Celková známka před obhajobou:		1,4

Témata pro obhajobu, průběh obhajoby:

1. Das Genre des gesellschaftlich-kritischen, bzw. politischen Liedes weist auch im tschechischen Sprachraum eine lange Tradition auf. Kennen Sie einige Liedermacher, die während des kommunistischen Regimes auf Missstände in der Politik und in der Gesellschaft aufmerksam machten?

2. In der Analyse des Liedes „Sonderzug nach Pankow“ deuten Sie folgende Verse als die Beschreibung eines Bestechungsversuchs: *„Ich hab’ n Fläschchen Cognac mit und das schmeckt sehr lecker – das schlürf’ ich dann ganz locker mit dem Erich Honecker“*. Könnte man diese Textstelle auch anders deuten?

3. Im Kap. 3.2.3 schreiben Sie, das Lied „Seid willkommen in Berlin“ könnte als ein pro-Immigrationslied aktualisiert werden. Vergleichen Sie in diesem Kontext das Berlin-Lied mit dem neueren Song von Lindenberg „Wir werden jetzt Freunde“.

Cítí-li konzultant potřebu vyjádřit se k práci či k průběhu obhajoby verbálně, necht’ tak prosím učiní zde (příp. na přiloženém archu)

Frau Sisrová hat sich ein Thema ausgewählt, dass an der Schwelle zwischen der Linguistik und Literaturwissenschaft zu verorten ist. Sie analysiert zwei Lieder von Udo Lindenberg, *Sonderzug nach Pankow* und *Seid willkommen in Berlin*. Bei beiden Liedern nimmt sie im Grunde eine klassische Gedichtinterpretation vor, indem die zentralen Metaphern, die Stilmittel, Metrik, Sprache etc. analysiert werden. Es stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage, inwieweit die Eingliederung der theoretischen Kapitel über die Textsorten wirklich notwendig war. Es liegt ja auf der Hand, dass es sich um poetische Texte handelt, sodass man an sie mit dem gängigen Instrumentarium zur

Gedichtinterpretation herangehen kann. Für sinnvoll halte ich allerdings die Überlegungen zu den Übereinstimmungen und Unterschieden zwischen den Formen „Gedicht“ und „Liedtext“, wobei die Parallelen überwiegen.

Die Interpretationen wurden sehr sorgfältig und detailliert durchgeführt. Zunächst erklärt die Autorin ausgiebig den historischen Hintergrund, vor dem die Texte verfasst wurden, anschließend werden die beiden Texte inhaltlich und sprachlich analysiert. Es stellt sich die Frage, inwieweit es sinnvoll ist, die beiden Liedtexte zu vergleichen. Es wird dennoch ein Vergleich gezogen, aus dem sich ergibt, dass die Lieder aus unterschiedlichen Anlässen verfasst wurden und daher auch unterschiedliche Botschaft vermitteln und jeweils unterschiedliche Funktion ausüben.

Insbesondere den ersten Text zu interpretieren war eine schwierige Aufgabe, denn Ironie und Wortwitz lassen sich nur schwer analytisch erfassen und das Witzige entzieht sich meistens hartnäckig jedem, der es versuchen möchte (siehe Frage 2).

Sprachlich erreicht die Arbeit ein passables Niveau, als störend empfand ich nur die vielen Interferenzen („Er fragt sich wieder den anderen Passanten,...“)

Dennoch halte ich die Arbeit für gelungen, der Umfang entspricht eher sogar den Anforderungen an eine Magisterarbeit.

S radostí doporučuji tuto práci k obhajobě a navrhuji známku B.

Podpis ~~konzultanta~~/oponenta (jen v tištěné verzi):

Marie Krappmann